**Presseinformation**

25. November 2014

# LH Pröll zum Ableben von Robert Herzl

## „Hat Baden als Fixstern des Musiktheaters etabliert"

„Prof. Dr. Robert Herzl hat das Kulturleben in Niederösterreich und vor allem die Kulturstadt Baden intensiv geprägt", sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Dienstag, zum Ableben des langjährigen Direktors der Bühne Baden, Robert Herzl.

Herzl habe „die Bühne Baden - das Stadttheater und die Sommerarena Baden - als Fixstern des Musiktheaters etabliert, und das weit über die Grenzen Niederösterreichs und Österreichs hinaus", so Pröll. „Sein Name wird für immer untrennbar mit den beiden Häusern und der Operettenmetropole Baden verbunden bleiben", betont der Landeshauptmann.

Durch seine Arbeit habe Herzl „einen wesentlichen Beitrag zum eigenständigen kulturellen Profil des Landes Niederösterreich geleistet", meinte Pröll weiters: „Seine Vielseitigkeit, seine Offenheit und seine Menschlichkeit haben ihn ganz besonders ausgezeichnet."

Der im Jahr 1940 geborene Robert Herzl war nach seinen Studien an der Hochschule für Welthandel sowie am Max-Reinhardt-Seminar am Stadttheater St. Gallen engagiert. Im Anschluss wechselte er an die Volksoper Wien, in der er ab 1972 auch zum Leiter des Betriebsbüros und Oberspielleiter und 1993 zum stellvertretenden Direktor ernannt wurde. Von 1996 bis 1999 war er Mitglied der Direktion. Im Jänner 2005 wurde er Künstlerischer Direktor am Stadttheater Baden. Diese Funktion hatte er bis zur Saison 2013/14 inne.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at